

Anfahrt



REGIOBUS Mittelsachsen 924

Haltestelle Gersdorf (b Leisnig), Feuerwehr

A14 aus Richtung Dresden bzw. Leipzig: Abfahrt Leisnig → Richtung Leisnig

A4 aus Richtung Chemnitz: Abfahrt Chemnitz Ost → Richtung Mittweida/Hartha

Ansprechpartner:

Carola Schneier
Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege/Referat Landschaftspflege
Telefon: + 49 3731 294-2312
Telefax: + 49 3731 294-2099
E-Mail: carola.schneier@smul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft.

Titelfoto: Archiv Naturschutz LfULG, C. Schneier

Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

Feldtag „Betriebsplan Natur“ am 09. September 2021 in Hartha, Gersdorf



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt ein zu

Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog

Feldtag „Betriebsplan Natur“

Termin: 09. September 2021
09:30 bis 12:30 Uhr

Ort: Landwirtschaftsbetrieb Michael Wolf
Am Schanzenbach 47
04746 Hartha OT Gersdorf

Landwirtschaftsbetriebe bewegen sich in einem Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Produktion hochwertiger Nahrungsmittel und anspruchsvollen Zielen des Umwelt- und Naturschutzes.

Der „Betriebsplan Natur“ zeigt betriebsindividuelle Lösungen auf, die der Natur und dem landwirtschaftlichen Betrieb zugutekommen. Bisherige Naturschutzleistungen des Betriebes werden gewürdigt und Maßnahmen zur weiteren ökologischen Aufwertung des Betriebes gemeinsam abgestimmt. Der familiengeführte Landwirtschaftsbetrieb Michael Wolf zeigt anschaulich, dass auch in landwirtschaftlichen Gunsträumen wie dem sächsischen Lößhügelland einfache Naturschutzmaßnahmen beispielsweise für Insekten, Vögel oder Fledermäuse sowie die Schaffung von Landschaftsstrukturen wirksam umgesetzt werden können. So wurden beispielsweise ein Feldrain aus gebietseigenem Saatgut und über die Richtlinie Natürliches Erbe Hecken angelegt. Nachpflanzungen auf Streuobstwiesen sind in der Planung.

Mehr als 70 Betriebe in Sachsen mit insgesamt rund 62.000 Hektar nutzen bereits das Instrument „Betriebsplan Natur“. Die teilnehmenden Betriebe bilden ein breites Spektrum der in Sachsen tätigen Landwirtschaftsbetriebe ab. So hat der kleinste Betrieb 58, der größte 4.800 Hektar Betriebsfläche. Die Veranstaltungsreihe informiert über diesen Ansatz des kooperativen Naturschutzes, zeigt anschauliche Beispiele und bietet Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Diskussion. Die Veranstaltung reiht sich in das LfULG-Leitprojekt »Biologische Vielfalt in der Agrarlandschaft erhalten und entwickeln« ein.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Dr. Rolf Tenholtern
Abteilungsleiter Naturschutz,
Landschaftspflege

Programm

- 09:30 Uhr** **Begrüßung**
Heiko Ullrich, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft
- 09:45 Uhr** **Betriebsvorstellung**
Michael Wolf, Landwirtschaftsbetrieb Michael Wolf
- 10:00 Uhr** **Was ist ein „Betriebsplan Natur“?**
Carola Schneier, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie
- 10:10 Uhr** **Beispiel einer gelungenen Zusammenarbeit – der „Betriebsplan Natur“ für
den Landwirtschaftsbetrieb Michael Wolf**
Ulrich Klausnitzer, Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie
- 10:30 Uhr** **Rundgang: Besichtigung und Diskussion von Maßnahmen zur ökologi-
schen Aufwertung auf der Hofstelle und auf den hofnahen Flächen
– Ziele, Machbarkeit, Finanzierung**
Ulrich Klausnitzer, Fachbüro für Naturschutz und Landschaftsökologie
Michael Wolf, Landwirtschaftsbetrieb Michael Wolf
Carola Schneier, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Ende der Veranstaltung gegen 12:30 Uhr.

Hinweis: Die Vorträge und der Rundgang finden in der Halle des Betriebes bzw. im Freien statt. Coronabedingte Abstandsregeln können damit eingehalten werden. Bitte an witterungsgerechte Kleidung und Schuhe denken.

Anmeldungen zur Teilnahme bitte nach Möglichkeit bis zum 01.09.2021 über
<https://mitdenken.sachsen.de/1020934>